

Amt für Ordnung und Bauaufsicht
Fachbereich Verkehrsaufsicht und Beiträge
Team Verkehrsaufsicht

Norderstedt, den 10.03.2011

Protokoll

hier: Schulwegbegehung Grundschule Gottfried-Keller-Straße

Teilnehmer:

Frau Pohl-Kraneis	Amt 70
Frau Krentscher	Leiterin GS Gottfried-Keller-Straße
Frau Wuth	Elternvertreterin GS Gottfried-Keller-Straße
Herr Luther	Elternvertreter
Herr Nischik	604
Herr Hädicke-Schories	Polizei Norderstedt
Herr Mette	6231
Fr. Strodthoff-Hobler	6231 (Protokoll)

Folgende Begehungspunkte (gem. Zukunftswerkstatt) wurden in Augenschein genommen:

- Gottfried-Keller-Straße / Lessingstraße (und gegenüber, Garagenausfahrt)
- Schilfgrund
- Rugenbarg, Zufahrten EDEKA
- Tannenhofstraße, Einmündung Krummer Weg (Bäckerei)
- Ohechaussee, FLSA Schäferkamp
- Ohechaussee, Tannenhofstraße
- Hirtenstieg/Einmündung Schäferkamp
- Sandweg

Gottfried-Keller-Straße / Lessingstraße (und gegenüber, Garagenausfahrt)

Der Fußweg verläuft neben der Lessingstraße.

❖ Folgende Maßnahmen werden durch Frau Pohl-Kraneis veranlasst:

1. Die Beleuchtung wird erneuert
2. Das Sicherheitsgitter, welches beidseitig an der Einmündung Lessingstraße/Gottfried-Keller-Straße steht, bietet aufgrund seines Zustandes keine Sicherheit mehr. Es ist eher eine Gefahrenstelle. Nach allgemeiner Abwägung kamen alle Anwesenden überein, dieses Gitter nicht zu erneuern, sondern zu entfernen.

3. Um eine bessere Sicht zu gewährleisten, muss die vorhandene Hecke vollständig zurückgeschnitten und zusätzlich um 1,50 m neben dem Einmündungsbereich der Lessingstraße entfernt werden.
4. Entlang des gesamten Wegverlaufes werden entsprechende Schnittmaßnahmen durchgeführt.

Schilfgrund

Schlechte Sichtverhältnisse durch Werbeanlage der Firma AAF im Einmündungsbereich

❖ Maßnahme:

1. Die Bauaufsicht der Stadt Norderstedt hat sich dieses Problems bereits angenommen. Die Firma wird die Auflage erhalten die Werbefläche so zu versetzen, dass das erforderliche Sichtdreieck durch die Werbefläche nicht beeinträchtigt wird.

Rugenbarg, Zufahrten EDEKA

Unübersichtlichkeit der beiden Zufahrten aufgrund zu hohen Bewuchses

Während der Begehung wurde festgestellt, dass die Firma EDEKA bereits ohne Aufforderung eine Einkürzung des Bewuchses links und rechts von den beiden Einfahrten vorgenommen hat.

Tannenhofstraße, Einmündung Krummer Weg (Bäckerei)

Von den Kindern wurde in der Zukunftswerkstatt bemängelt, dass Autofahrer den Parkplatz der Bäckerei als Abkürzung zur Straße Krummer Weg benutzten. Hier hatte die Bäckerei zwischenzeitlich jedoch dahingehend gehandelt, dass im direkten Durchfahrtbereich des Parkplatzes ein Beet angelegt und ein Baum gepflanzt wurde.

Ohechaussee, FLSA Schäferkamp

Die Autos fahren zu schnell und auch manchmal bei „rot“. Die Rotphase für Fußgänger ist zu lang.

❖ Maßnahme:

Frau Pohl-Kraneis wird veranlassen, dass die bestehenden Piktogramme zur besseren Sichtbarkeit für die Kraftfahrer erneuert und vergrößert werden.

Da die Rotphase zu lang ist, ist eine subjektive Empfindung der Kinder. Die Anforderung ist entsprechend (10 Sek./40 Sek.).

Ohechaussee/Tannenhofstraße

Abbiegende Autos irritieren und erschrecken. Außerdem ist der Fußgängerüberweg an der LSA-Querung sehr breit.

Diese Querung ist bereits in dem bestehenden Schulwegplan unter Punkt 8 aufgeführt. Die Kinder werden darauf hingewiesen, an dieser Querung unbedingt auf die Autos zu achten. Eine Änderung dieser Querung wurde von allen Beteiligten aufgrund der vorhandenen straßenbautechnischen Gegebenheiten leider als nicht machbar beurteilt.

Hirtenstieg/Einmündung Schäferkamp

Schlechte Sicht im Einmündungsbereich durch parkende Fahrzeuge

Im Einmündungsbereich wird das gesetzliche Haltverbot durch Vz. 299 (Zick/Zack-Linie) links- und rechtsseitig vom Hirtenstieg um jeweils eine Fahrzeuglänge verlängert.

Sandweg

Hohes Verkehrsaufkommen bei Schulbeginn, Autos fahren zu schnell

❖ Maßnahmen

Der Sandweg ist bereits als Verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Durch Holzpuppen wird bereits auf die Kinder/Schüler aufmerksam gemacht. Als weitere Maßnahme soll ein weiterer Punkt im Schulwegplan aufgenommen werden, in dem noch einmal explizit darauf hingewiesen wird, dass auf dem Sandweg nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf.

An der Stichstraße zur Schule wird eine Holzpuppe aufgestellt, die ein Schild erhalten wird mit der Aufschrift Schule. Das Schild wird von der Schule selbst gestaltet. Frau Pohl-Kraneis wird es nach Fertigstellung fachgerecht anbringen lassen.

Im Auftrage

Strodthoff-Hobler

6. Verteiler

Herrn Sievers (FBL 623) mit der Bitte um Kenntnisnahme
Herrn Müller-Baran (AL 62) mit der Bitte um Kenntnisnahme
Herrn Erster Stadtrat Bosse mit der Bitte um Kenntnisnahme
Amt 41, z. Hd. Frau Lange
Amt 70, z. Hd. Frau Pohl-Kraneis
FB 421, z. Hd. Herrn Bertram
106, z. Hd. Herrn Borchardt
Polizeirevier Norderstedt, z. Hd. Herrn Hädicke-Schories
Herrn Luther (Elternvertreter)
FB 604 Verkehrsplanung, z. Hd. Herrn Nischik